

„Safety Dance“ – Sicherheit trifft Discoveranstaltung

Junge Menschen sollen möglichst früh für das Thema Arbeitsschutz mit allen seinen Facetten sensibilisiert werden. Entscheidend dabei ist immer: Wie erreiche ich die jungen Menschen? Ein vielfältig nutzbares Medium ist die Musik. Die Evonik Industries AG, Rheinfelden, hat den Rahmen einer Disco mit den Inhalten aktueller Präventionsarbeit verknüpft.

Die Jugendlichen werden unter dem Motiv „Safety dance“ altersgerecht und unterhaltsam an das wichtige Thema herangeführt. Dabei werden Sicherheitsthemen geschickt in die Erlebniswelt der jungen Menschen transportiert. Höhepunkt ist der „Tanz unter der Notbrause“, mit dem Spaß und Sicherheitsthemen, zum Beispiel die Benutzung von Rettungseinrichtungen und Persönlicher Schutzausrüstung, miteinander verknüpft werden. Weitere Themen sind Verkehrssicherheit, Alkohol, Drogen, Brandschutz und Lärm – genau die Gefährdungen, mit denen die Jugendlichen in ihrer Freizeit konfrontiert sind. Die örtliche Polizei unterstützt die Aktion.

Norbert Mülhaupt, Rolf Herzog, Hermann Becker und Sherina Baumgartner erhalten den Förderpreis 2012 der Branche Chemie zum Rahmenthema „Neu im Betrieb“ für die erfolgreiche Entwicklung und Durchführung von „Safety dance“. Diese zielgerichtet angelegte Aktion hat Modellcharakter und stellt damit einen wertvollen und breit anwendbaren Beitrag zur frühzeitigen Sensibilisierung der jungen Beschäftigten zum Thema Arbeitsschutz dar.

2012

Jahr: **2012**
Kategorie: **Gesundheitsschutz**
Kontakt: **Evonik Industries AG, Rheinfelden**

Untere Kanalstraße 3

79618 Rheinfelden (Baden)

Internet: www.evonik.com



Beim Wettbewerb „Tanz unter der Notdusche“ bewiesen die Teilnehmer ihr ganzes tänzerisches Können. In Säureschutzanzügen, mit Gummistiefeln und Atemschutzmaske, zeigten die Tänzer eine super Show.



Die DJs Sascha Sutter und Dominik Lentz, zwei Auszubildende von Evonik Industries, sorgten für die richtige Musik.



Sehr interessant war auch das Sucht-Präventionsspiel der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie. Hier setzten sich die jungen Gäste eine Brille auf, die erheblichen Alkoholkonsum simulierte, und versuchten so gehandicapt einen Parcours auf einem Bobby-Car zu absolvieren.



Mit Unterstützung der Werkfeuerwehr konnten sich die Disco-Besucher in der Brandbekämpfung mit einem Handfeuerlöscher schulen lassen.

